

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 10 (1995)
Heft: 12

Rubrik: News SVD/ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer die Spannung bis dahin nicht erträgt, findet via Internet schon heute nützliche Anwendungen, die zur professionellen Interaktion beitragen: Die WWW-Dienste des BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz), das Anschlagbrett der SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation) als Data-Mail-Konferenz oder die Teilnehmerverzeichnisse der Schweizer Telekom. Der BBS-Server ist wirklich interaktiv, hat er mir doch zu einem Passwort für Arbido verholfen. Ich bin gespannt, was uns dort an W_interaktivitäten erwarten wird.

<alouis.kempf@wsl.ch>

P. S.

Weihnachtskarten bevorzugen weiterhin die "Schneckenpost".

Winteraktivitäten

<http://www.davos.ch/winter.html>

http://www.access.ch/eurosoft/Saas_Fee.html

http://diwww.epfl.ch/~jcoates/Ski_Pistes_Valais.html

Interaktivität bei BBS und ASD-SVD

<http://www.bbs.ch/>

mailto:juerg.hagmann@dm.rs.ch fuer Auskunfte zu (Board ASD-SVD und CHOLUG-Verteilerliste)

Email, E-mail und Newsgroups

<ftp://ftp.switch.ch/mirror/internet-draft/draft-ietf-run-netiquette-guide-02.txt>

news:news.* [URL, wenn Newreader definiert ist]

<http://www.rs.ch/www/rs/datamail.htm#BBS>

W und nochmals W

The World Wide Web Consortium

<http://www.w3.org/pub/WWW/>

W3C Content Selection: PICS

<http://www.w3.org/pub/WWW/PICS/>

The Web Society

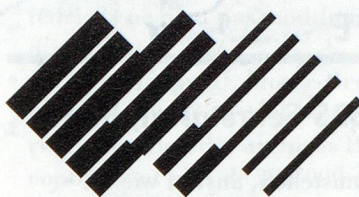
<http://www.websoc.at/>

Hyper-G Consortium (HGC)

http://www.websoc.at:80/E70F890B/A0x811b9911_0x00033cbe

9510919.netnews.ak

⇒ Sur BBS Server + SVD Bulletin Board



"Historische" Tagung in Österreich

AOLUG und OeGDI zusammen

Vom 26. bis 29. September fand auf Schloss Seggau bei Leibnitz in der Südtiroler Mark das **6. Österreichische Online-Informationstreffen** zum Thema „Dokumente und Datenbanken in elektronischen Netzen“ statt. Wie bei früheren Treffen war auch diesmal Dr. Heinz Hauße von der Universitätsbibliothek in Innsbruck als Spiritus rector für die AOLUG tätig, unterstützt von Organisatoren aus dem Grazer Raum. Neu an der diesjährigen Zusammenkunft, und vom Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Dokumentation und Information (OeGDI) als „historisches Ereignis“ gewertet, war die Tatsache, dass die OeGDI gleichzeitig den **7. Österreichischen Dokumentartag** auf dem Seggauerberg abhielt (Die schweizerische Veranstaltung von Lausanne 1994 habe angeblich als Vorbild gedient). Zur Diskussion stand hier das Thema: „Europa – Informationsmarkt ohne Grenzen“, das unter anderem in einem Podiumsgespräch angegangen wurde. Die OeGDI ist bekanntlich ein „National Awareness Point“ (NAP) im IMPACT-Programm der Europäischen Union. Beide Veranstaltungen brachten über 100 Personen zusammen, was den Rahmen früherer AOLUG-Treffen ziemlich verändert hat. Ausländische Teilnehmer kamen aus Slowenien, Kroatien, der Slowakei, Deutschland, Grossbritannien, und Finnland. Schweizer Kollegen mögen wegen der Terminkollision den Deutschen Dokumentartag in Potsdam einer Reise in den Südostzipfel Österreichs vorgezogen haben. Die angebahnte Zusammenarbeit zwischen AOLUG und OeGDI dürfte bei kommenden Veranstaltungen fortauern.

„Internet“ und die elektronische Revolution war das Thema in Seggau. Dabei fiel etwa die Beurteilung der beruflichen Zukunft österreichischer Bibliothekare nach Einschätzung von Gerhard Richter, OeGDI-Präsident, eher düster aus. Demgegenüber mögen technische Hilfsmittel wie das Informationssystem Hyper-G, das von Prof. H. Maurer aus Graz als erstes Hypermedia-System der 2. Generation vorgestellt wurde, rosigere Horizonte eröffnen. Mit Hyper-G, dessen Weiterentwicklung seit Ende September 1995 von einem eigenen Konsortium HGC und der Web Society getragen wird, sollen die inhaltliche Strukturierung von elektronischen Informationsquellen („content“) und der Zusammenhang von Wissen im Netz („context“) individueller und nachhaltiger verwaltet werden können. Bereits nutzen große Verlagshäuser, Firmengruppen oder Wissenschaftler dieses System für Inhouse-Datenbanken oder als Publikationsmedium. Die Client-Software zu Hyper-G, „Amadeus“ für Windows und „Harmony“ für X-Windows, sind frei erhältlich.

Bei den vorgestellten Informationsdiensten aus Österreich im Internet möchte ich für das Arbido-Publikum denjenigen der Universitätsbibliothek Innsbruck hervorheben. Dort findet man u.a. eine Eingangsseite zu den wissenschaftlichen Bibliotheken in Österreich, die neueren Ausgaben der *VOEB-Mitteilungen* (Vereinigung Österreichischer Bibliothekare) und der *Online-Mitteilungen* der AOLUG sowie weitere Beiträge zum Bibliothekswesen im Volltext (URL: <http://info.uibk.ac.at/c108/c10806/voeb/>). Auf diesem Server werden später auch die Seggauer-Tagungsbeiträge 1995 als WWW-Dokumente zur Nutzung bereitstehen. Von Interesse könnte ferner die Broschüre von Reinhard Seidel sein über *„Internet für Klein- und Mittelbetriebe“*, WIFI-Schriftenreihe Nr. 264 (Wien, August 1995, 73 S.), vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich herausgegeben.

A. Kempf